Der Wasserkreislauf

Sachunterricht – Klasse 4 – Verdunstung, Kondensation, Niederschlag, Versickerung

Wasser ist immer in Bewegung. Es verdunstet, bildet Wolken, fällt als Regen herab und versickert im Boden. Das nennt man den Wasserkreislauf. Bearbeite die Aufgaben der Reihe nach.

1 An der Meeresküste herrscht oft feuchte Luft. Erkläre, wie das Wasser aus dem Meer in die Luft gelangt und warum es gerade an der Küste oft feucht ist.

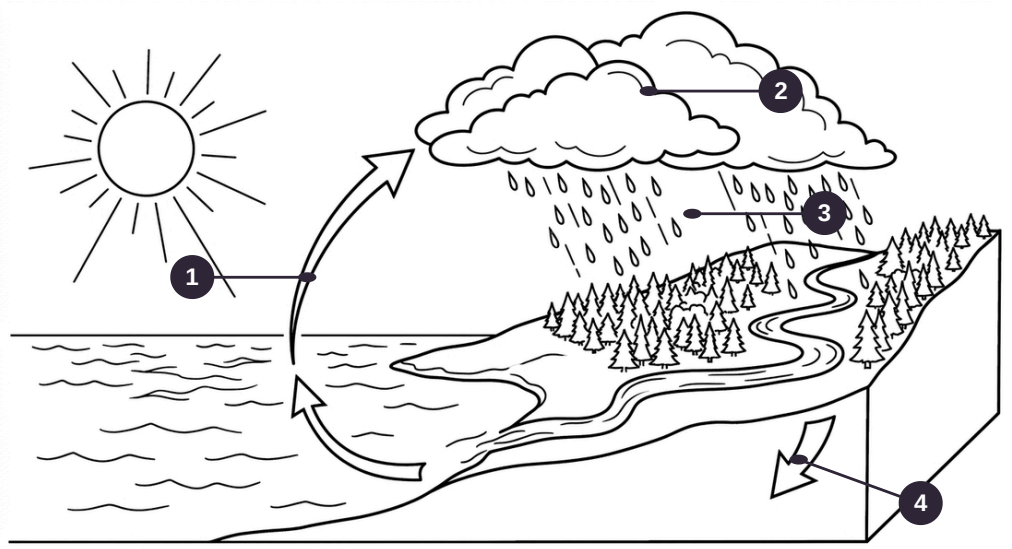
2 Kreuze an: Wahr oder falsch?

	richtig	falsch
Der Wasserkreislauf hat einen festen Anfang und ein festes Ende.	☐	☐
Versickertes Regenwasser kann als Grundwasser später aus einem Brunnen als Trinkwasser genutzt werden.	☐	☐
Wasserdampf ist leichter als Luft und steigt deshalb nach oben.	☐	☐
Wasserdampf, der aus einem See aufsteigt, ist für unsere Augen unsichtbar.	☐	☐

3 Ordne jedem Fachbegriff das passende Beispiel aus dem Alltag zu.

1. Verdunstung	____	A) Nasse Wäsche auf der Leine wird trocken.
2. Kondensation	____	B) Die Fensterscheibe beschlägt von innen mit kleinen Tröpfchen.
3. Niederschlag	____	C) Nach dem Regen ist eine Pfütze auf dem Sandweg verschwunden, das Wasser ist in den Boden gesickert.
4. Versickerung	____	D) Dicke Regentropfen fallen aus dunklen Wolken auf die Erde.

4 Beschrifte die markierten Stellen.



1: _____ 2: _____

3: _____ 4: _____

5 Sieh dir die Abbildung mit den vier Stationen des Wasserkreislaufs an. Zeichne Pfeile zwischen den vier Stationen (Verdunstung, Kondensation, Niederschlag, Versickerung) und erkläre, warum der Kreislauf nie stillsteht.

Wortliste für die nächste Aufgabe: Sonne – Verdunstung – Wolken – Kondensation – Niederschlag – Versickerung. Setze die passenden Wörter in die Lücken ein.

6 Die _____ erwärmt das Wasser in Seen, Flüssen und Meeren. Deshalb steigt Wasserdampf nach oben. Das nennt man _____. Weit oben in der Luft ist es kalt. Der Wasserdampf kühlt ab und wird zu winzigen Wassertröpfchen. Diese Tröpfchen bilden _____. Dieser Vorgang heißt _____. Werden die Tröpfchen zu schwer, fallen sie als Regen, Schnee oder Hagel zur Erde. Das nennt man _____. Ein Teil des Wassers fließt in Flüsse und Seen zurück, ein anderer Teil sickert in den Boden. Das nennt man _____.

7 Wasser kann fest, flüssig oder gasförmig vorkommen, es bleibt aber immer Wasser. Nenne ein Beispiel für Wasser in flüssiger Form und ein Beispiel für Wasser in gasförmiger Form aus dem Wasserkreislauf.

8 Vergleiche eine Pfütze auf dem Schulhof an einem heißen Sommertag mit einer Pfütze an einem kalten Wintertag. Begründe mit Fachbegriffen, was mit dem Wasser jeweils passiert und warum es unterschiedlich schnell verschwindet.